

Pressemitteilung

25.08.2026

Halbjahreszahlen 2026

Kartenzahlung im Handel fest verankert: girocard verzeichnet Höchstwerte bei Terminals

Aktive Akzeptanzstellen steigen um 11,1 Prozent • Mit rund 4,2 Milliarden Transaktionen bleibt die girocard das meistgenutzte bargeldlose Bezahlverfahren hierzulande • 92 Prozent aller Zahlungen erfolgen im Juni 2026 kontaktlos

Frankfurt am Main, 25.08.2026: Im ersten Halbjahr 2026 verzeichnet die girocard ein neues Akzeptanzhoch: 1.397.000 Terminals stehen Verbraucherinnen und Verbrauchern zum Bezahlen zur Verfügung. Somit steigt die Anzahl der Bezahlpunkte im Vergleich zum Vorjahr um 11,1 Prozent (1. Halbjahr 2025: 1.257.000). Wie häufig die Debitkarte der deutschen Banken und Sparkassen an der Ladenkasse gezückt wird, zeigen die Transaktionszahlen: Im ersten Halbjahr 2026 hieß es dort rund 4,21 Milliarden Mal „Mit girocard, bitte!“ – ein Plus von 4,0 Prozent (1. Halbjahr 2025: 4,04 Milliarden). Der damit erzielte Umsatz erhöht sich um 0,8 Prozent auf 151,9 Milliarden Euro (1. Halbjahr 2025: 150,7 Milliarden Euro).

Alltagsbegleiter auch für kleine Beträge

Kundinnen und Kunden nutzen ihre girocard auch bei niedrigen Bezahlungsbeträgen gerne: Im ersten Halbjahr liegt der Durchschnittsbetrag nur noch bei 36,12 Euro (1. Halbjahr 2025: 37,28 Euro). Ob mit der Karte, dem Smartphone oder der Smartwatch: Kontaktlose Zahlungen sind im Juni mit rund 92 Prozent aller Transaktionen längst der Standard beim Bezahlen (Juni 2025: 88 Prozent). Nahezu alle Terminals bieten diese bequeme Möglichkeit inzwischen an.

girocard-Akzeptanz auf Wachstumskurs

Im ersten Halbjahr 2026 erhöhte sich die Zahl der aktiven Terminals mit girocard-Akzeptanz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 11,1 Prozent. Nachdem das Wachstum von 2024 auf 2025 noch bei 6,2 Prozent lag, hat diese Entwicklung deutlich an Tempo gewonnen. Dies liegt auch am wachsenden Interesse von internationalen Anbietern, die auf Nachfrage des hiesigen Handels sowie dessen Kundschaft reagieren und die girocard in ihr Portfolio integrieren.

Neue Funktionen für einen flexiblen Bezahlalltag

Auch auf Kundenseite erweitert die beliebte Debitkarte ihre Nutzungsmöglichkeiten stetig. So zum Beispiel durch die zunehmende Verfügbarkeit in digitalen Wallets und Banking-Apps oder der Verknüpfung mit Kundenbindungsprogrammen. Weitere Funktionserweiterungen stehen bevor: Die girocard wird künftig auch in Händler-Apps als Zahlungsoption sowie in Bezahl Situationen, in denen eine Vorautorisierung des Zahlungsbetrags notwendig ist, etwa bei Mietwagen- oder Hotelbuchungen, zur Verfügung stehen. Diese neuen Funktionalitäten ermöglichen – heute und in Zukunft – zuverlässiges Bezahlen in allen Situationen.

Über die girocard:

Mit der Marke „girocard“ bündelt die Deutsche Kreditwirtschaft ihr eigenständiges, unabhängiges Debitkarten-Bezahlsystem und das Deutsche Geldautomaten-System. Mit rund 100 Millionen Karten ist sie das meistgenutzte Zahlungssystem in Deutschland. Ob kontaktlos, mobil oder klassisch mit PIN – die girocard garantiert einen sicheren, einfachen und schnellen Bezahlvorgang. Der Name und das Logo girocard wurden 2007 von der Deutschen Kreditwirtschaft eingeführt.

Über EURO Kartensysteme:

Als Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Kreditwirtschaft übernimmt die EURO Kartensysteme GmbH Aufgaben im gemeinsamen Interesse der deutschen Banken und Sparkassen im Bereich des kartengestützten Zahlungsverkehrs. Die EURO Kartensysteme GmbH bündelt als Scheme Manager Kernkompetenzen im girocard-System. Zu ihren Aufgaben zählen neben Produktmanagement, Vertrieb, Scheme Administration sowie Kommunikation und Marketing für die girocard auch die Entwicklung von operationalen Sicherheitsstandards und Methoden der Missbrauchsbekämpfung.

Kontakt

EURO Kartensysteme GmbH
Jessica Henke / Laura Schildger
Kommunikation und Marketing
Tel.: +49 (0)69 / 97945-4849
presse@eurokartensysteme.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Eva Pflästerer
Beratung
Tel.: +49 (0)621 / 963600-24
e.pflaesterer@agentur-publik.de